

27. Der König ruft mit einemmal:
„Hilf Himmel, seh ich recht?“
Ich hab verspottet im offenen Saal
Mein eigenes Geschlecht.

28. Hilf Himmel! Schwester Berta, bleich,
Im grauen Pilgergewand;
Hilf Himmel! in meinem Brunksaal reich
Den Bettelstab in der Hand.“

29. Frau Berta fällt zu Füßen ihm,
Das bleiche Frauenbild.
Da regt sich plötzlich der alte Grimm,
Er blickt sie an so wild.

30. Frau Berta senkt die Augen schnell,
Kein Wort zu reden sich traut;
Klein Roland hebt die Augen hell,
Den Ohm begrüßt er laut.

31. Da spricht der König in mildem Ton
„Steh auf, du Schwester mein!
Um diesen deinen lieben Sohn
Soll dir verziehen sein.“

32. Frau Berta hebt sich freudenvoll:
„Lieb Bruder mein, wohlan!
Klein Roland dir vergelten soll,
Was du mir Guts getan.

33. Soll werden seinem König gleich
Ein hohes Heldenbild,
Soll führen die Farb von manchem Reich
In seinem Banner und Schild;

34. Soll greifen in manches Königs Tisch
Mit seiner freien Hand,
Soll bringen zu Heil und Ehre frisch
Sein seufzend Mutterland.“